

Eduard Stopfer, SG

April 2005

## WHW-Abzeichen „Hermann von Salza“, Hochmeister Deutscher Ritterorden Hersteller unbekannt, Gablonz / Jablonec ?, um 1939?

SG: Zu den in PK 2005-1 vorgestellten 8 WHW-Abzeichen aus opak-hellbraunem Pressglas gibt es in der Sammlung Stopfer ein 9. Abzeichen. Mindestens ein weiteres 10. Abzeichen muss auch noch hergestellt worden sein. Herr Stopfer hat es schon gesehen, konnte es aber nicht erwerben. Besonders das Abzeichen „Hermann von Salza“ weist darauf hin, dass die Nationalsozialisten mit dieser Reihe vor allem „Kolonisten“ gegen die Slawen im Nordosten des Deutschen Reichs ehren wollten.

Abb. 2005-2/563  
WHW-Abzeichen „Hermann von Salza“  
opak-hellbraunes Pressglas, L 3,5 cm, B 2,6 cm  
seitlich nicht entfernte Reste einer Pressfahne  
Sammlung Stopfer  
SG: Hersteller unbekannt, Hersteller unbekannt, wohl Region Gablonz a. d. Neiße / Jablonec nad Nisou, um 1939, nicht bei [www.tieste.de](http://www.tieste.de) gefunden



### Hermann von Salza

Geb. um 1170, gest. 1239, 1209 - 1239 Hochmeister des Deutschen Ritterordens, Mönch des Minoriten-Ordens. Der wahrscheinlich aus dem heutigen Bad Langensalza in Thüringen stammende Adlige ist der überragende Diplomat seiner Zeit. Über sein Leben gibt es nur wenige Quellen. Große Teile, besonders die Jahre von Kindheit und Jugend, liegen völlig im Dunkeln.

1187 wird das zur Pflege von Kreuzzug-Pilgern in Jerusalem errichtete Deutsche Haus der „Brüder des St. Marien-Hospitals zu Jerusalem“ zerstört, Bremer und Lübecker Kaufleute gründen während des von Kaiser Friedrich I. geführten 3. Kreuzzuges auf dem Berg Toron bei Akkon ein Lazarett für Deutsche. Die Pfleg-

schaft schloss sich in einem Orden zusammen und nannte sich „fratres domus teutonice“, also „Brüder vom deutschen Haus“.

1198 wurde dieser Orden zu einem Ritterorden mit dem Namen „Orden der Ritter des Hospitals St. Marien zu Jerusalem“ erhoben. Er hatte viele Besitzungen in Italien, Frankreich, Spanien, Armenien, Griechenland und Rumänien. Der deutsche König Philipp von Schwaben gestattete ihm den Erwerb von Grundbesitz in deutschen Landen. Unter dem Hochmeister des Ordens Hermann von Salza begann die Kolonisationstätigkeit in Preußen und der Orden erreicht seine Blüte.

1209 wird Hermann von Salza zum Hochmeister des Deutschen Ordens gewählt, der zu einer wichtigen Territorialmacht aufsteigt.

1226 wird Hermann von Salza, Großmeister der Ritter vom Orden des Spitals St. Marien vom Deutschen Hause, von Kaiser Friedrich II. in der Goldbulle von Rimini das Gebiet der Pruzzen zu Heidenkampf und Mission übertragen. Kaufleute der Deutschen Hanse, um 1160 als Gemeinschaft lübischer, sächsischer und westfälischer Fernhändler gegründet, stehen bereit, das strategische Vorhaben zu flankieren - zum kalkulierten eigenen Nutzen. [[www.lexi-tv.de/lexikon/thema.asp?InhaltID=-1884&Seite=3](http://www.lexi-tv.de/lexikon/thema.asp?InhaltID=-1884&Seite=3)]

1227 verspricht Kaiser Friedrich II. auf Druck des Papstes Honorius III. bis August einen Kreuzzug anzutreten. Honorius III. stirbt im März 1227. Nachfolger wird der Kardinalbischof von Ostia, der sich Gregor IX. nennt. Der Ausbruch einer Seuche verhindert im August 1227 den Kreuzzug. Gregor IX. erklärt eine Krankheit des Kaisers für vorgetäuscht und verhängt 1227 über Kaiser Friedrich II. den Bann. Kaiser Friedrich II. plant erneut, gegen den Widerstand der Kurie die Durchführung des Kreuzzuges, um sein Gelübde zu erfüllen. [[www.friedrich-ii.de/Friedrich\\_2.html](http://www.friedrich-ii.de/Friedrich_2.html)]

1228 landet Kaiser Friedrich II. am 7. Sept. in Akkon. Aufgrund der Exkommunikation hat er nur den Deutschen Orden auf seiner Seite, als treuester Gefolgsmann im Reich Hermann von Salza, Hochmeister des Deutschen Ordens, der Patriarch von Jerusalem sowie die Johanniter- und Templerorden stellen sich ihm bald feindselig entgegen. Vertragsabschluß mit Sultan Al-Kamil von Ägypten. Selbstkrönung zum König von Jerusalem am 18. März 1229 in der Grabeskirche. In Abwesenheit löst Papst Gregor IX. alle Untertanen des Kaisers vom Treueid, verbündet sich mit den lombardischen Städten und versucht ohne Erfolg, einen Gegenkönig aufzustellen. Der Papst entsendet Johann von Brienne mit einem Heer nach Sizilien. Um den Widerstand zu schwächen, lässt Gregor IX. die Nachricht verbreiten, Friedrich II. sei tot. [[www.friedrich-ii.de/Friedrich\\_2.html](http://www.friedrich-ii.de/Friedrich_2.html)]

1229 trifft Kaiser Friedrich II. am 10. Juni in Brindisi ein, zieht Truppen zusammen und erobert die Provinzen in kurzer Zeit zurück, hält erst an der Grenze des Kirchenstaates, da er Waffenstillstandsverhandlungen und ein Übereinkommen mit dem Papsttum sucht. Im Sommer 1230 Abmachung von San Germano (Cassino) und Ceprano. Die Verhandlungen zwischen Kaiser und Papst werden von Hermann von Salza und Kardinal Thomas von Capua geleitet. Friedrich II. ist auf der Höhe seiner Macht. [[www.friedrich-ii.de/Friedrich\\_2.html](http://www.friedrich-ii.de/Friedrich_2.html)]

1239 Hermann von Salza stirbt in Salerno

1809 Napoléon I. löst den Deutschen Ritterorden auf

1933 -1945 werden Bildungsstätten und Militäreinheiten der Nationalsozialisten nach Hermann von Salza benannt, mit ihm soll an die frühe deutsche Kolonisation gegen die Slawen im Nordosten des Deutschen Reichs erinnert werden.

### Literaturangaben

Tieste 2003-1 Tieste, Reinhard, Spendenbelege des Winterhilfswerkes 1933 - 1945, Band 1, Überregionale Ausgaben, Verlag Reinhard Tieste, Belgarder Str. 5, 28717 Bremen, 2003  
<http://www.tieste.de> ... whw

### Siehe auch:

- PK 1999-4 SG, Goethe als Plakette aus Pressglas [Abb. 1999-4/199]**
- PK 2000-3 Neumann, Pressglas in der Zeitschrift „Die Schaulade“, 11. Jg., 1935, Heft 13**
- PK 2000-4 Penáz, Die tschechische Glasschmuck-Industrie**
- PK 2002-4 Stopfer, Pressglas in der „Gablonzer Bijouterie“ um und nach 1900**
- PK 2003-4 SG, WHW-Abzeichen „Köpfe berühmter deutscher Männer“, „Tiere des Dorfteiches“, „Deutsche Baudenkmäler“, „Winterhilfswerk-Adler“**
- PK 2004-3 SG, WHW-Abzeichen aus Pressglas, „Heimgekehrte Untersteiermark“, 1943**
- PK 2004-4 SG, Zehn WHW-Abzeichen aus Pressglas „Trachten“, Straßensammlung VDA 1939**
- PK 2005-1 SG, Acht WHW-Abzeichen aus Pressglas „Köpfe berühmter deutscher Herrscher“, Sudetengau?, um 1939**